

Pressemitteilung

Geschäftsjahr 2017 mit stabilem Betriebsergebnis abgeschlossen

Bautzen, 27. Februar 2018

Ein stabiles Betriebsergebnis, ein Anstieg der Kundenvermögen und ein leichter Rückgang des Kreditneugeschäftes prägen das Geschäftsjahr 2017.

„Es ist uns trotz Niedrigzinsphase gelungen, unser Betriebsergebnis auf einem stabilen Niveau zu halten“, sagte Dirk Albers, Vorstandsvorsitzender, im jährlichen Pressegespräch.

Insgesamt 293 Mitarbeiter betreuen die Kunden. Unterstützt werden sie vom eigenen Nachwuchs, das sind 14 Auszubildende und 3 Studenten der Staatlichen Studienakademie Bautzen. Die Kreissparkasse Bautzen bietet in ihrem Geschäftsgebiet in 23 Filialen flächendeckend Bankdienstleistungen an. 20 Selbstbedienungsfilialen unterstützen das Angebot. Das Finanzierungs-Center in Bautzen ist speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen und Häuslebauern ausgerichtet.

Über 100 Mio. Euro Kreditneuzusagen

Die Kreditnachfrage des Mittelstandes entspricht fast dem Vorjahresniveau. „Die mittelständischen Unternehmen sind in einer sehr guten wirtschaftlichen Verfassung“, so Gerald Iltgen, Vorstandsmitglied.

Mit insgesamt 53 Mio. Euro Krediten unterstützte die KSK Bautzen Unternehmen in der Region mit Liquidität oder bei langfristigen Investitionen. Dabei wurde der breite Branchenmix unserer Region abgebildet. Aufgrund der steigenden Aufträge war das Handwerk ein Schwerpunkt bei den Kreditneuzusagen.

Wohneigentum ist ein wichtiger Baustein der privaten Altersvorsorge. Im Alter keine Miete mehr zahlen ist der Wunsch vieler Kunden. Die günstigen Kreditkonditionen unterstützen die Umsetzung. Insgesamt 35 Mio. Euro investieren die Häuslebauer, Modernisierer oder Wohnungskäufer in ihre Immobilien.

Insgesamt konnte die KSK Bautzen mit 103 Mio. Euro die Kreditnachfrage von Unternehmen, Privatkunden und öffentlichen Haushalten unterstützen. Im Vorjahr waren es 122 Mio. Euro. Das Gesamtvolumen aller Kredite an Kunden stieg um 8 % auf 565 Mio. Euro an.

Kunden investieren verstärkt in Wertpapiere und Versicherungen

Das gesamte Kundenvermögen steigt weiter an, in 2017 um 54 Mio. Euro. Die Summe aus Kundeneinlagen in der Bilanz der KSK Bautzen, Vermögen in Wertpapieren, Bausparverträgen und Versicherungen beläuft sich auf fast zwei Milliarden Euro.

Seite 2

Pressemitteilung Februar 2018

Die Kundeneinlagen sind um 16 Mio. Euro auf fast 1,5 Milliarden Euro gestiegen. Mehr als die Hälfte werden aufgrund der Niedrigzinsphase auf den Girokonten geparkt.

„Unsere Kunden sorgen für ihr Alter vor und investieren verstärkt in Wertpapiere und Versicherungen“, so Gerald Iltgen. Fast 300 Mio. Euro beträgt das Wertpapiervermögen der Kunden. Das ist ein Zuwachs von 15 Mio. Euro.

Beim Vermögensaufbau von den Chancen am Kapitalmarkt profitieren und gleichzeitig eine garantierte Rückzahlung der Beiträge erhalten - bei den kapitalbildenden Versicherungen standen diese Kundenbedürfnisse im Mittelpunkt. Insgesamt 23 Mio. Euro flossen in Versicherungen.

Neben den stationären Angeboten baut die KSK Bautzen die digitalen Angebote aus. In 2018 wird in allen Filialen und Kundenbereichen ein freier Internetzugang für Kunden über Hotspots eingeführt. Den Startschuss gab es Mitte Februar in der Filiale Marktkauf.

Für jeden Einzelnen und für die Region

Ob im Sport, der Kunst und Kultur, im sozialen Bereich oder im Umweltschutz – mit seiner Geschäftsverbindung unterstützt jeder einzelne Kunde die gesellschaftliche Entwicklung vor Ort.

Insgesamt 343 Projekte konnten im Geschäftsgebiet der KSK Bautzen unterstützt werden. Dabei sind insgesamt 615 TEUR von den erwirtschafteten Erträgen wieder in die Region geflossen, direkt an die engagierten Vereine und Institutionen um die Ecke.

An den Träger der Kreissparkasse, den Landkreis Bautzen, wurde ein Gewinn in Höhe von 594 TEUR brutto für das Geschäftsjahr 2016 ausgeschüttet.

Für weitere Informationen und Fragen:

Elke Bauch, Pressesprecherin

Tel.: (0 35 91) 3 56 - 6100

Mobil: 0152 02151342

E-Mail: elke.bauch@ksk-bautzen.de

www.ksk-bautzen.de

www.facebook.de/ksk.bautzen